

NEBA-Angebote 2025 in Österreich

Datasheets

Jugendcoaching

Das Jugendcoaching umfasst ein Erstgespräch und kann bei Bedarf im Case Management weitergeführt werden. Es unterstützt ausgrenzungs- und/oder schulabbruchsgefährdete Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bis zur nachhaltigen Integration in ein weiterführendes (Aus-)Bildungssystem. Das Jugendcoaching Intensiv betreut ausbildungspflichtige Jugendliche, die nicht ausreichend an eine Ausbildung angebunden sind. „Arbeitsfähig bis 25“ dient der Förderung der Beschäftigung und Inklusion junger Menschen mit Behinderungen.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/jugendcoaching

Im Jugendcoaching in Kärnten gibt es im Jahr 2025 insgesamt **4.977 Teilnahmen**, 3.469 Eintritte und 3.719 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 805 (16%) in Klagenfurt (Stadt)
- 627 (13%) in Villach (Stadt)
- 127 (3%) in Hermagor
- 431 (9%) in Klagenfurt-Land
- 513 (10%) in St. Veit an der Glan
- 668 (13%) in Spittal an der Drau
- 522 (10%) in Villach-Land
- 442 (9%) in Völkermarkt
- 459 (9%) in Wolfsberg
- 251 (5%) in Feldkirchen

80% der Teilnahmen sind schulische Teilnahmen und erfolgen von Jugendlichen, die sich in einer laufenden Schulausbildung befinden. Die übrigen 20% sind außerschulische Teilnahmen und werden von Jugendlichen absolviert, die ihre Schulausbildung bereits beendet haben.

8% aller Teilnahmen werden im Rahmen von Jugendcoaching Intensiv, 5% im Rahmen von „Arbeitsfähig bis 25“ begleitet.

50% der Teilnahmen werden als Erstberatung betreut, 50% als weiterführendes Case Management.

Die Kompetenzentwicklung wird anhand der Motivation, eine Zukunftsperspektive zu erarbeiten, dargestellt. Diese wird zu Beginn und am Ende der Teilnahme eingeschätzt. Von insgesamt 2.054 Abschlüssen im Case Management wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- (so gut wie) gar nicht: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- mäßig: 17% zu Beginn, 9% am Ende
- eher gut: 28% zu Beginn, 17% am Ende
- gut: 37% zu Beginn, 35% am Ende
- sehr gut: 14% zu Beginn, 34% am Ende

Bei 88% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 17 Jahren. Bei 12% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Bei 49% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 50% männlich. Bei 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 3 Jugendcoaching-Projekte von 62 Mitarbeitenden umgesetzt.

AusbildungsFit

AusbildungsFit gibt Jugendlichen nach Beendigung ihrer Schulpflicht die Möglichkeit Basisqualifikationen und soziale Kompetenzen nachzuholen.

Ziel ist es auch, Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen, um sich so besser am Arbeitsmarkt zurecht zu finden.

Für Jugendliche, die einen niederschweligen Einstieg in AusbildungsFit benötigen, steht das Angebot „Vormodul AusbildungsFit“ zur Verfügung.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/ausbildungsfrit

In AusbildungsFit in Kärnten gibt es im Jahr 2025 **493 Teilnahmen**, 284 Eintritte und 289 Austritte.

„Austritte“ umfassen beendete Teilnahmen in AusbildungsFit (172 Teilnahmen) sowie im Vormodul nach Phase 1 (2 Teilnahmen) oder Phase 2 (115 Teilnahmen).

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 74 (15%) in Klagenfurt (Stadt)
- 72 (15%) in Villach (Stadt)
- 9 (2%) in Hermagor
- 50 (10%) in Klagenfurt-Land
- 51 (10%) in St. Veit an der Glan
- 50 (10%) in Spittal an der Drau
- 51 (10%) in Villach-Land
- 44 (9%) in Völkermarkt
- 62 (13%) in Wolfsberg
- 23 (5%) in Feldkirchen

65% der Teilnahmen absolvieren AusbildungsFit und 35% das Vormodul AusbildungsFit.

Die Kompetenzentwicklung wird anhand des Beispiels, wie sehr der Ausbildungs-/Berufswunsch den Fähigkeiten der teilnehmenden Personen entspricht, dargestellt. Dies wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 146 Abschlüssen und Alternativen (ohne Vormodul) wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- (so gut wie) gar nicht: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht: 12% zu Beginn, 6% am Ende
- mäßig: 42% zu Beginn, 21% am Ende
- eher gut: 27% zu Beginn, 27% am Ende
- gut: 12% zu Beginn, 31% am Ende
- sehr gut: 7% zu Beginn, 14% am Ende

Bei 81% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 15 und 17 Jahren. Bei 19% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Bei 54% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 45% „männlich“. Bei 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 6 AusbildungsFit-Projekte (davon 6 inklusive Vormodul) von 81 Mitarbeitenden umgesetzt.

Berufsausbildungsassistenz

Die Berufsausbildungsassistenz unterstützt Personen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, fehlendem oder negativem Mittelschulabschluss, Behinderungen oder persönlichen Gründen, die eine reguläre Lehre nicht ermöglichen, bei der Ausbildung – sei es im Rahmen einer verlängerten Lehre, einer Teilqualifizierung oder, wenn im Rahmen der Betreuung ein Wechsel dahin erfolgt, einer regulären Lehre.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe:

www.neba.at/berufsausbildungsassistenz

In der Berufsausbildungsassistenz gibt es im Jahr 2025 in Kärnten **728 Teilnahmen**, 190 Eintritte und 225 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 87 (12%) in Klagenfurt (Stadt)
- 105 (14%) in Villach (Stadt)
- 31 (4%) in Hermagor
- 55 (8%) in Klagenfurt-Land
- 68 (9%) in St. Veit an der Glan
- 109 (15%) in Spittal an der Drau
- 67 (9%) in Villach-Land
- 63 (9%) in Völkermarkt
- 91 (13%) in Wolfsberg
- 43 (6%) in Feldkirchen

Bei 88% der Teilnahmen ist der aktuelle Betreuungsanlass eine verlängerte Lehre, bei 12% eine Teilqualifizierung und bei < 1% eine reguläre Lehre.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel der Fertigkeiten und Fähigkeiten, die für die angestrebte Tätigkeit erforderlich sind, dargestellt. Diese werden eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 168 Abschlüssen und

Alternativen wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht passend: 14% zu Beginn, 5% am Ende
- mäßig passend: 36% zu Beginn, 14% am Ende
- eher gut passend: 33% zu Beginn, 218% am Ende
- gut passend: 13% zu Beginn, 32% am Ende
- sehr gut passend: < 5% zu Beginn, 27% am Ende

Bei 75% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 15 und 17 Jahren. 25% entfallen auf Teilnehmende, die 18 Jahre oder älter sind.

Bei 34% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 66% „männlich“. Bei 0% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt wird im Jahr 2025 1 Berufsausbildungsassistenz-Projekt von 28 Mitarbeitenden umgesetzt.

Arbeitsassistenz

Die Arbeitsassistenz berät und begleitet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen beziehungsweise mit Assistenzbedarf bei der Erlangung und Sicherung von Arbeits- oder Ausbildungsplätzen.

Die Arbeitsassistenz unterstützt dabei sowohl Arbeitssuchende, Arbeitnehmende als auch Dienstgebende, Vorgesetzte sowie Mitarbeitende.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/arbeitsassistenz

In der Arbeitsassistenz gibt es im Jahr 2025 in Kärnten **1.225 Teilnahmen**, 907 Eintritte und 934 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 246 (20%) in Klagenfurt (Stadt)
- 232 (19%) in Villach (Stadt)
- 25 (2%) in Hermagor
- 96 (8%) in Klagenfurt-Land
- 95 (8%) in St. Veit an der Glan

- 83 (7%) in Spittal an der Drau
- 131 (11%) in Villach-Land
- 113 (9%) in Völkermarkt
- 141 (12%) in Wolfsberg
- 52 (4%) in Feldkirchen

81% der Teilnahmen erfolgen im Rahmen der Erlangung und 19% im Zuge der Sicherung eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel der Selbstständigkeit bei der Bewältigung des Bewerbungsprozesses (Erlangung) beziehungsweise bei der Erfüllung von in Ausbildung/Beruf gestellten Aufgaben (Sicherung) dargestellt. Diese wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 835 Abschlüssen und Alternativen wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht passend: 7% zu Beginn, < 5% am Ende
- mäßig passend: 22% zu Beginn, 12% am Ende
- eher gut passend: 37% zu Beginn, 25% am Ende
- gut passend: 27% zu Beginn, 37% am Ende
- sehr gut passend: 6% zu Beginn, 23% am Ende

Bei 55% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 24 Jahren. 23% der Teilnehmenden weisen ein Alter zwischen 25 und 44 Jahren auf. Bei 22% liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 45 und 64 Jahren.

Bei 44% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 56% „männlich“. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 2 Arbeitsassistenten-Projekte von 38 Mitarbeitenden umgesetzt.

Jobcoaching

Das Jobcoaching bietet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen direkte und individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz mit dem Ziel, ein bestehendes Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zu sichern.

Darüber hinaus kann das Jobcoaching auch Berufserprobungen begleiten sowie Mobilitätstrainings durchführen.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/jobcoaching

Im Jobcoaching gibt es im Jahr 2025 in Kärnten **273 Teilnahmen**, 221 Eintritte und 239 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 41 (15%) in Klagenfurt (Stadt)
- 41 (15%) in Villach (Stadt)
- 27 (10%) in Hermagor
- 28 (10%) in Klagenfurt-Land
- 15 (5%) in St. Veit an der Glan
- 32 (12%) in Spittal an der Drau
- 26 (10%) in Villach-Land
- 24 (9%) in Völkermarkt
- 19 (7%) in Wolfsberg
- 17 (6%) in Feldkirchen

78% der Teilnahmen erfolgen im Rahmen der Sicherung eines bestehenden Dienstverhältnisses und 13% im Zuge von Berufserprobungen. Bei 10% der Teilnahmen wird ein Mobilitätstraining durchgeführt.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel des Ausführens von Arbeitsschritten, die im Rahmen der Ausbildung/Tätigkeit gefordert werden, dargestellt. Dies wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 154 Abschlüssen und Alternativen (nur Sicherung) wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht passend: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- mäßig passend: 22% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher gut passend: 38% zu Beginn, 8% am Ende
- gut passend: 26% zu Beginn, 58% am Ende
- sehr gut passend: 10% zu Beginn, 31% am Ende

Bei 60% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 24 Jahren. 25% der Teilnehmenden weisen ein Alter zwischen 25 und 44 Jahren auf. Bei 15% liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 45 und 64 Jahren.

Bei 50% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 50% „männlich“. Bei 0% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt wird im Jahr 2025 1 Jobcoaching-Projekt von 13 Mitarbeitenden umgesetzt.

Anmerkungen

Quelle: nicht-personenbezogene Daten des Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenzen (WABA) des Sozialministeriumservice des Jahres 2025

Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.

Der „aktuelle Betreuungsanlass“ in der Berufsausbildungsassistenz umfasst jenen Betreuungsanlass, der per Endedatum der Teilnahme oder per 31.12.2025 besteht.

AusbildungsFit Projekte werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert (mit Ausnahme von Wien, Niederösterreich und Burgenland).

NEBA ist eine Initiative des [Sozialministeriumservice](#).

Die Datasheets wurden von der BundesKOST (www.bundeskost.at) im März 2026 erstellt.